

Jugendfeuerwehr Arnsberg: Spannende Übung an der Freilichtbühne Herdringen

Jugendfeuerwehr Arnsberg übt an der Freilichtbühne in Herdringen: spannende Ausbildung mit Wärmebildkamera und praktischen Stationen!

Arnsberg (ots)

Im Herzen von Arnsberg fand am Abend des 02. Septembers 2024 eine spannende Übung der Jugendfeuerwehr statt. Der erste Zug der Jugendfeuerwehr Arnsberg versammelte sich an der Herdringer Freilichtbühne, um ein intensives Training zu absolvieren, das nicht nur lehrreich, sondern auch voller Action war. Solche Übungsabende sind eine regelmäßige Gelegenheit für die jungen Feuerwehranwärter, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern, und diesmal war es besonders dynamisch gestaltet.

Traditionell finden die Übungsdienste in den einzelnen Basislöschzügen statt. Doch diesmal wurde eine Stationsausbildung organisiert, die einige interessante und praktische Elemente beinhaltete. Diese Methode gewährleistet, dass die Jugendlichen in einer Vielzahl von Szenarien ausgebildet werden, was zu einer umfassenderen Lernerfahrung führt. Ein Highlight dieser Session war die Gelegenheit, mit einer Wärmebildkamera zu arbeiten. Diese Technologie wird nicht regelmäßig in den Übungsabend integriert, und daher war die Aufregung unter den Teilnehmern spürbar.

Praktisches Lernen mit der Wärmebildkamera

Die Aufgabe bestand darin, eine vermisste Person zu finden, die sich in den unterirdischen Gängen der Freilichtbühne aufhielt. Nach einer gründlichen Einweisung in die Bedienung der Wärmebildkamera mussten die Jugendlichen selbstständig handeln. Dies bot den jungen Rettern nicht nur die Möglichkeit, ihre technischen Fähigkeiten zu testen, sondern auch Teamarbeit zu erfassen und zu erleben, wie wichtig es ist, in Stresssituationen ruhig und fokussiert zu bleiben. Die Herausforderung, eine Person zu finden und zu retten, bereitete allen Beteiligten große Freude und war ein eindrucksvolles Erlebnis.

Aber das war noch nicht alles! Neben der Platzierung mit der Wärmebildkamera bauten die Ausbilder auch verschiedene weitere Stationen auf. An einer Station lernten die Mitglieder, wie sie sich an Einsatzstellen gegen den Straßenverkehr absichern können. Dies ist von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit der Einsatzkräfte und der Zivilbevölkerung. Die praktischen Übungen sorgten dafür, dass sich die Jugendlichen das Wissen spielerisch aneigneten und die beste Vorgehensweise im Falle eines tatsächlichen Einsatzes beleuchten konnten.

Zusätzlich waren die Stationen „Ausleuchten von Einsatzstellen“, „Knoten und Stiche“ sowie das korrekte Montieren eines Standrohres am Hydranten Teil der Ausbildung. Standrohre sind essenziell, da sie der Feuerwehr ermöglichen, Löschwasser direkt aus dem lokalen Trinkwassernetz zu entnehmen. Solche Fähigkeiten sind für die Feuerwehr von großem Wert und tragen zur Vertrautheit mit der Ausrüstung und den Praktiken bei.

Bevor die Jugendlichen sich wieder auf den Heimweg machten, hatten sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühne zu werfen. In diesem Bereich, der normalerweise nur von Schauspielern betreten wird, konnten die jungen Feuerwehrangehörigen ihre Neugier stillen und mehr über den Ort erfahren, in dem die Aufführungen stattfinden. Diese

Gelegenheit sorgte für Begeisterung und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu der Theatergemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Freilichtbühne Herdringen für die Möglichkeit, diesen abwechslungsreichen Übungsabend dort durchzuführen. Für alle, die sich ebenfalls für die Feuerwehr interessieren und im Alter von 10 bis 18 Jahren sind, besteht die Möglichkeit, sich der Jugendfeuerwehr anzuschließen.

Interessierte können sich über die Social-Media-Kanäle melden oder eine E-Mail an sachgebietsleiter.nachwuchs@feuerwehr-arnsberg.de schreiben, um Teil dieses engagierten Teams zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de